

Rotblau


NR. 13 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SO 17.03.2019 16.00 UHR

FC Basel 1893 BSC Young Boys

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSCHEN**

 **EUROPA PARK**

„ES IST GANZ, WAS
ES IST, UND DARUM
IST ES SO schön“

F. HÖLDERLIN

 **HYPERION**
Hotel Basel

Herzlich Willkommen im neu modernisierten HYPERION Hotel Basel. Erleben Sie die feine Art zu reisen.

- zentrale Lage im 105 Meter hohen Basler Messturm
- 224 neue Zimmer und Suiten in elegantem Design
- 8 moderne Seminar- und Tagungsräume für bis zu 450 Personen
- Executive Lounge mit beeindruckendem Blick über die Stadt
- kulinarische Highlights und exzellenter Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HYPERION Hotel Basel
Messeplatz 12 | CH-4058 Basel
Tel.: +41 (0)61 560 40 00
Fax: +41 (0)61 560 55 55
E-Mail: hyperion.basel@h-hotels.com

H-Hotels.com

Event Hotel Basel AG | Messeplatz 12 | CH-4058 Basel

 **HYPERION**
Hotel Basel

Fasnacht ist ...

... wieder einmal vorbei. Wie immer war die Stadt während der drei Fasnachtstage im Ausnahmezustand – eine einzigartige Stimmung. Und farbenfroh geht es weiter: Am Ende dieser feierlichen Woche empfängt der FCB heute den Spitzenreiter aus Bern, Rotblau gegen Gelbschwarz. Mögen die Basler gegen YB, inspiriert von der Energie und Kreativität der Fasnacht, für sich selber und für das Publikum ein Zeichen setzen und den Tabellenführer ohne Punkte nach Hause schicken. Wir blicken unterdessen im Rahmen eines völlig willkürlichen Zusammenschnitts noch einmal auf die vergangenen Tage zurück. Fasnacht ist ...

... wenn man spätnachts beim Seppe-Toni-Grill vor dem Hotel Basel noch feine Suuri Läberli geniesst, nachdem man sich vorher nebenan als Amuse-Bouche schon mal die mit grossem Abstand weltbeste Käseschnitte gegönnt hat. Sowieso ist dieses Gebiet ein Hotspot der Fasnachtskulinarik – auch «Trudis Rinds-Haggfleisch-Kiechli» am Rümelinsplatz sind vom Allerfeinsten.

... wenn man als Passivmitglied des erfrischend-grenzwertigen Schnitzelbanggs «D'Gryysel» an ihrem alljährlichen Apéro am Fasnachtsdienstag teilnimmt und dabei mittlerweile – wie bei einem Rockkonzert – in den Genuss von zwei «Vor-Bängg» kommt. Diesmal waren es der «Katzeingang» und der «Schnitzel-Punk», welche vor gefühlt ausverkaufter Rebgasse die kleine Open-Air-Bühne rockten, bevor die sagenhafte «Gryysel-Zeremonie» begann.

... wenn kurz danach im Biergarten des Volkshauses das nächste grosse

wiederkehrende Highlight steigt – das Konzert der Schotte Clique. Spätestens wenn diese begnadeten Musiker jeweils ihr «Highland Cathedral» zum Besten geben, ja spätestens dann ist man am Dienstagabend so richtig angekommen an der Fasnacht.

... wenn zwei kostümierte Kinder mit einem Leiterwagen mitten durch die Menge fahren wollen, aber in unserer unmittelbaren Nähe irgendwie nicht weiterkommen. Worauf die Mutter im sympathisch süddeutschen Dialekt mit spitzbübischem Blick gegen uns zu den Kindern sagt: «Jetzt isch es aber Zeit, ein paar Röppli zu werfe.» Worauf die guten Kinder mehrere Hampfeln voll in Richtung der Mutter und deren Begleitung lospfeffern ...

... wenn man am Montagabend ganz spontan im Kohlmanns einen Platz am Schnitzelbangg-Abend bekommt, weil andere Gäste abgesagt haben. Wenn man sich dann freudig an den Hochtisch mit hervorragender Bühnensicht setzt und innerhalb kürzester Zeit diverse WhatsApp-Nachrichten erhält, man solle gefälligst anständig essen und mal schön in die Kamera lächeln. Dann stellt man fest, dass die eine Kameraposition von Telebasel frontal auf den eigenen Hochtisch gerichtet und ab sofort «Contentance» angesagt ist.

... wenn man während der «drey scheenschte Dääg» immer wieder mal an den darauffolgenden Sonntag und den bevorstehenden farbenfrohen Match im Joggeli denkt.

Mein

Rotblau Match

3

UNSER KADER



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Leiter Fitness

Ignacio Torreño Jarabo
21.1.1976, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



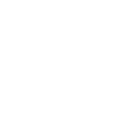
Athletiktrainer

Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.1975, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



1

Jonas Omlin
10.1.94, Tor, SUI
Kam 2018 vom
FC Luzern



35

Martin Hansen
15.6.90, Tor, DNK
Kam 2018 vom
FC Ingolstadt 04



40

Signori Antonio
20.7.94, Tor, SUI/ANG
Kam im Januar 2018 von
Lausanne-Sport



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



25

Carlos Zambrano
10.7.89, Abwehr, PER
Kam im August 2018 von
Dinamo Kiew



28

Raoul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



6

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



18

Julian Vonmoos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



22

Albian Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



125 J00R

Limitierte Jubiläumsmünze

Erhältlich in allen
BKB-Filialen.



Sie lässt jedes FCB-Herz höherschlagen!
Die exklusive Silbermünze zum 125. Geburtstag
des FC Basel 1893.



Basler
Kantonalbank

www.bkb.ch/fcb-muenzen

BSC Young Boys



1	Marco Wölfli	1982	SUI
26	David von Ballmoos	1994	SUI
40	Dario Marzino	1996	SUI
4	Mohamed Ali Camara	1997	GUI
5	Steve von Bergen	1983	SUI
21	Ulisses Garcia	1996	SUI
22	Gregory Wüthrich	1994	SUI
23	Loris Benito	1992	SUI
24	Jan Kronig	2000	SUI
29	Jordan Lotomba	1998	SUI
39	Léo Seydoux	1998	SUI
43	Kevin Mbabu	1995	SUI
7	Miralem Sulejmani	1988	SRB
8	Djibril Sow	1997	SUI
11	Gianluca Gaudino	1996	GER
13	Nicolas Moumi Ngamaleu	1994	CAM
16	Christian Fassnacht	1993	SUI
19	Thorsten Schick	1990	AUT
20	Michel Aebischer	1997	SUI
30	Sandro Lauper	1996	SUI
50	Felix Mambimbi	2001	SUI
51	Esteban Petignat	2000	SUI
17	Roger Assalé	1993	CIV
18	Jean-Pierre Nsame	1993	FRA
99	Guillaume Hoarau	1984	FRA
Cheftrainer	Gerardo Seoane	1978	SUI
Assistenztrainer	Matteo Vanetta	1978	SUI
Assistenztrainer	Harald Gämperle	1968	SUI
Konditionstrainer	Martin Fryand	1972	SUI
REHA-Trainer	Stephan Flückiger	1976	SUI
Torhütertrainer	Stefan Knutti	1965	SUI
Sportchef	Christoph Spycher	1978	SUI

Auf direktem Weg zur Titelverteidigung

Am ersten Bummelsonntag gastiert der BSC Young Boys im St. Jakob-Park. Es ist der Spitzenkampf der Raiffeisen Super League, denn beim Spiel FCB gegen YB treffen der Tabellenführer und der Ranglistenzweite aufeinander. Ein Titelkampf aber ist diese Partie nicht mehr, denn die Berner befinden sich auf fadengeradem Weg.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt, dass noch zwölf Runden zu spielen sind. Und somit kann man noch 36 Punkte gewinnen. Andererseits müssen die Basler Fussballfreunde konstatieren, dass der heutige Gast einen Vorsprung von 21 Punkten aufweist.

Im Fussball ist alles möglich. Das hat die Geschichte schon oft gezeigt. Und voreilige Schlüsse oder gar Gratulationen im Voraus sind unangebracht. Aber nach menschlichem Ermessen wird der neue Schweizer Meister den gleichen Namen tragen wie der letztjährige Champion.

Natürlich kann man anfügen, dass bei YB die Leichtigkeit und Unbeschwertheit (des Siegens) in den letzten Wochen vielleicht um eine kleine Spur verloren gegangen ist. In den drei letzten Meisterschaftspartien auswärts gegen den FC Lugano und gegen die Grasshoppers sowie daheim gegen den FC Sion erzielten die Young Boys das jeweilige Siegestor durchwegs in der Nach-

spielzeit – auch mal erst in der 95. Minute. Das ist angesichts der Überlegenheit der Berner weit mehr dem eigenen Willen als dem Glück geschuldet. Und bei diesem riesigen Vorsprung der Berner wäre es ohnehin völlig deplatziert, den Konjunktiv zu bemühen.

Kein Ausverkauf und nur ein Zuzug

Viele YB-Anhänger befürchteten, dass die Berner in der Winterpause einen Exodus erleben würden. Denn der Schweizer Meister hatte gegen Weltclubs wie Juventus Turin, Manchester United und Valencia CF durchaus gute Champions-League-Auftritte gezeigt. Dennoch war das europäische Abenteuer nach den sechs Gruppenspielen für den BSC YB Bern beendet. Aber den Clubverantwortlichen gelang es, die meisten Leistungsträger zu halten. Einzig Kasim Adams, genannt Nuhu, zu Hoffenheim, Sékou Sanogo zu Ittihad in die saudi-arabische Liga und Leonardo Bertone, der in die USA zu Cincinnati wechselte, verliessen das Meister-Ensemble.

Deshalb dünkt einen aus der Distanz logisch, dass hochkarätige Zuzüge ausblieben. Immerhin kam mit Gianluca Gaudino (22) ein Mann in die Bundesstadt, den man im Schweizer Fussball (aus seiner Saison beim FC St. Gallen) kennt. Und noch besser in Erinnerung ist den FCB-Anhängern der Vater von Gianluca – Maurizio Gaudino darf



So erzielte Djibril Sow in der letzten Runde den 1:0-Siegtreffer für YB gegen GC, und das in der 95. Minute.

auf eine illustre Laufbahn zurückblicken, die ihn für kurze Zeit auch zum FCB geführt hat. Ob sein Sohn, der sein fussballerisches ABC beim FC Bayern München erlernt hat, dereinst auf eine vergleichbare Laufbahn zurückblicken kann?

Im Schweizer Cup ausgeschieden

Beeindrucken die Young Boys in der Meisterschaft seit nunmehr fast zwei Jahren mit einer absolut beeindruckenden Konstanz, so nahm der Cup-Wettbewerb für den Meister unlängst ein abruptes Ende. Vor

gut zwei Wochen verloren die Gelb-Schwarzen im Viertelfinal in Luzern 0:4, so dass es im Mai zu einem Final zwischen dem FC Basel und FC Luzern kommen kann. Dafür muss Rotblau aber in Zürich gegen den FCZ gewinnen und die Innerschweizer zu Hause gegen den FC Thun.

Zuerst kommt die Fussball-Schweiz aber in den Genuss einer Partie zweier Teams, die den nationalen Fussball in den letzten Jahren geprägt und auch zu internationalem Ansehen verholfen haben.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
Luca Zuffi	33/2719/7/8	24/1904/6/4	03/0289/1/0	06/0526/0/4	09/530/1
Silvan Widmer	32/2849/2/7	23/2047/1/7	04/0352/1/0	05/0450/0/0	04/196/0
Albian Ajeti	31/2560/16/10	22/1834/11/7	03/0263/3/3	06/0463/2/0	08/482/2
Fabian Frei	30/2658/3/6	22/1908/2/5	03/0300/1/1	05/0450/0/0	09/585/1
Ricky van Wolfswinkel	30/2374/14/5	22/1800/10/4	03/0198/1/1	05/0376/3/0	08/433/4
Kevin Bua	25/1316/5/10	15/0904/3/6	04/0268/2/3	06/0144/0/1	09/493/1
Eray Cömert	23/2042/2/0	16/1412/1/0	02/0180/0/0	05/0450/1/0	04/173/0
Eder Balanta	23/1945/2/0	13/1063/1/0	04/0366/1/0	06/0516/0/0	05/301/1
Jonas Omlin	23/2100/0/0	17/1530/0/0	02/0210/0/0	04/0360/0/0	08/690/0
Raoul Petretta	21/1720/1/1	14/1106/1/0	02/0210/0/1	05/0404/0/0	09/570/1
Taulant Xhaka	21/1678/0/1	17/1264/0/1	03/0300/0/0	01/0024/0/0	05/285/0
Dimitri Oberlin**	20/0400/1/0	14/0264/0/0	02/0022/1/0	04/0114/0/0	08/407/4
Aldo Kalulu	19/0924/1/0	13/0635/0/0	03/0118/1/0	03/0171/0/0	07/390/1
Geoffroy Serey Die**	18/1417/1/0	12/0879/1/0	01/0090/0/0	05/0450/0/0	04/270/0
Noah Okafor	18/1039/2/1	15/0839/2/1	02/0174/0/0	01/0080/0/0	13/687/1
Valentin Stocker	18/1012/3/3	11/0521/1/2	03/0107/2/0	04/0304/0/1	07/360/1
Blas Riveros	16/1305/1/0	14/1125/1/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	08/465/0
Samuele Campo	13/0683/3/1	08/0419/2/0	02/0171/1/1	03/0093/0/0	06/250/1
Afimico Pululu**	13/0262/0/0	10/0202/0/0	02/0047/0/0	01/0014/0/0	06/365/1
Marek Suchy	12/1057/0/0	08/0657/0/0	01/0120/0/0	03/0270/0/0	06/375/0
Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	02/0180/0/0	03/165/0
Zdravko Kuzmanovic	08/0312/0/0	06/0184/0/0	02/0128/0/0	00/0000/0/0	08/328/0
Yves Kaiser	06/0417/0/0	04/0360/0/0	01/0011/0/0	01/0046/0/0	08/388/0
Carlos Zambrano	03/0171/0/0	03/0171/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	07/330/0
Edon Zhegrov	02/0030/0/0	02/0030/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Robin Huser	01/0009/0/1	00/0000/0/0	01/0001/0/1	00/0000/0/0	01/090/1
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/240/0
Signori Antonio	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/135/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Martin Hansen	21/1920/0/0	16/1450/0/0	01/0120/0/0	04/0360/0/0	
Signori Antonio	09/0810/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	
Jozef Pukaj	03/0270/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	
Jonas Omlin	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

** Diese Spieler wurden in der Winterpause leihweise transferiert: Oberlin nach Empoli, Serey Die und Pululu zu Xamax.

Die letzten FCB-Spiele

17. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 21. Runde

FC Basel 1893 – FC Sion

1:0 (1:0)

St. Jakob-Park. – 21339 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tor: 43. Zuffi 1:0 (Foulpenalty).

FCB: Omlin; Widmer, Suchy, Balanta (65. Campo), Petretta (25. Kuzmanovic); Frei, Xhaka; Bua, Zuffi, Okafor (75. Stocker); van Wolfswinkel.

23. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 22. Runde

Neuchâtel Xamax FCS – FC Basel 1893

0:2 (0:1)

Stade de la Maladière. – 6121 Zuschauer. – SR Alessandro Dudic (Bremgarten bei Bern).

Tore: 35. Stocker 0:1 (Okafor). 70. Okafor 0:2.

FCB: Omlin; Widmer, Suchy (72. Frei), Kaiser, Petretta; Xhaka, Kuzmanovic (77. Zuffi); Okafor, Campo, Stocker (83. Zhegrova); Ajeti.

27. Februar 2019, Helvetia Schweizer Cup, 1/4-Final

FC Sion – FC Basel 1893

2:4 (2:2, 0:0) n.V.

Tourbillon. – 9000 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau)

Tore: 71. Morgado 1:0 (Lenjani). 78. Grgic 2:0. 81. Ajeti 2:1 (Frei). 88. Zuffi 2:2 (Foulpenalty). 104. Stocker 2:3 (Ajeti). 122. Stocker 2:4 (Ajeti).

FCB: Omlin; Widmer (82. Kuzmanovic), Suchy, Balanta (109. Kaiser), Petretta; Xhaka, Frei; Okafor, Zuffi, Bua (30. Stocker); van Wolfswinkel (32. Ajeti).

03. März 2019, Raiffeisen Super League, 23. Runde

FC Basel 1893 – FC Thun

3:1 (2:0)

St. Jakob-Park. – 20717 Zuschauer. – SR Lukas Fähndrich (Luzern)

Tore: 16. van Wolfswinkel 1:0. 32. Ajeti 2:0 (Stocker). 83. Zuffi 3:0 (Ajeti). 89. Rodrigues 3:1.

FCB: Omlin; Xhaka, Suchy, Frei, Petretta; Balanta (82. Kuzmanovic), Zuffi; Stocker (58. Kalulu), van Wolfswinkel, Okafor (76. Campo); Ajeti.

09. März 2019, Raiffeisen Super League, 24. Runde

FC Lugano – FC Basel 1893

1:1 (1:1)

Cornaredo. – 4188 Zuschauer. – SR Fedayi San (Gebenstorf).

Tore: 7. Ajeti 0:1 (Widmer). 44. Sabbatini 1:1 (Crnigoj).

FCB: Omlin; Widmer, Suchy, Kaiser, Petretta; Xhaka, Zuffi; Stocker (67. Zhegrova), van Wolfswinkel, Okafor (46. Campo); Ajeti.

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

25. RUNDE

Gestern	19.00 Uhr	FC Sion	– Grasshopper Club
Gestern	19.00 Uhr	FC St. Gallen	– FC Lugano
Heute	16.00 Uhr	FC Basel 1893	– BSC Young Boys
Heute	16.00 Uhr	FC Thun	– FC Luzern
Heute	16.00 Uhr	FC Zürich	– Neuchâtel Xamax

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	BSC Young Boys	24	21	02	01	65:21	65
2.	FC Basel 1893	24	12	08	04	46:36	44
3.	FC Thun	24	10	07	07	47:36	37
4.	FC Luzern	24	10	02	12	38:43	32
5.	FC St. Gallen 1879	24	09	04	11	37:44	31
6.	FC Zürich	24	07	09	08	33:35	30
7.	FC Lugano	24	06	09	09	34:39	27
8.	FC Sion	24	07	05	12	36:40	26
9.	Neuchâtel Xamax FCS	24	05	07	12	32:51	22
10.	Grasshopper Club	24	05	03	16	24:47	18

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

26. RUNDE

30.03.2019	19.00 Uhr	FC Luzern	– FC Basel 1893
30.03.2019	19.00 Uhr	FC Sion-FC Zürich	– FC Luzern
31.03.2019	16.00 Uhr	BSC Young Boys	– FC St. Gallen 1879
31.03.2019	16.00 Uhr	Grasshopper Club	– FC Lugano
31.03.2019	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax	– FC Thun

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

27. RUNDE

03.04.2019	20.00 Uhr	FC Lugano	– Neuchâtel Xamax
03.04.2019	20.00 Uhr	FC St. Gallen	– Grasshopper Club
03.04.2019	20.00 Uhr	FC Zürich	– FC Basel 1893
04.04.2019	20.00 Uhr	FC Luzern	– BSC Young Boys
04.04.2019	20.00 Uhr	FC Thun	– FC Sion

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

28. RUNDE

06.04.2019	19.00 Uhr	Grasshopper Club	– FC Zürich
06.04.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax	– FC St. Gallen
07.04.2019	16.00 Uhr	BSC Young Boys	– FC Thun
07.04.2019	16.00 Uhr	FC Basel 1893	– FC Lugano
07.04.2019	16.00 Uhr	FC Sion	– FC Luzern

EIN LÖWEN- STARKER PARTNER.



mantruckandbus.ch

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Franziska Scheibler
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Als der FCB vor einer Rekordkulisse Meister wurde

Als der FC Basel 1893 in der letzten Runde der Saison 2007/2008 den BSC Young Boys empfing, ging es um den Meistertitel, diesen sicherte sich Rotblau vor einer Rekordkulisse für ein Super-League-Spiel.

Wer zu dieser Zeit mit dem FCB verbunden war, kann sich bestimmt an dieses Spiel zurückerinnern. Es ging um nichts weniger als den Meistertitel, als der FCB am Samstag, 10. Mai 2008, den BSC Young Boys empfing. Die beiden Teams hatten sich über einen längeren Zeitraum ein Duell an der Tabellenspitze geliefert, wobei der FCB mehrheitlich die Nase vorn gehabt hatte. Das hätte sich aber am 36. Spieltag noch ändern können, denn die Berner kamen mit lediglich einem Punkt Rückstand in den St. Jakob-Park.

Die Partie war dann relativ schnell entschieden, zuerst traf Valentin Stocker auf Vorlage Marco Strellers in der 13. Minute zum 1:0 und zehn Minuten später legte Stocker den Ball mit dem Aussenrist auf Streller auf, der das 2:0 erzielte. Bei diesem Spielstand sollte es dann bis zum Schluss bleiben.



Valentin Stocker war in diesem Spiel, wie Marco Streller, an beiden Treffern beteiligt.

Neben der Tatsache, dass der FCB Meister wurde, gab es einen Rekord, der an diesem Tag aufgestellt wurde und wohl für die Ewigkeit halten wird: Kurz vor der Europameisterschaft war der St. Jakob-Park mit über 38 000 Plätzen auf dem Höhepunkt seiner Kapazität und mit 38 015 Zuschauern kamen so viele Gäste wie nie zuvor und nachher an ein Super-League-Spiel. Da es zurzeit kein Stadion in der Schweiz mit einer Kapazität in dieser Grösse gibt, wird dieser Rekord wohl vorerst nicht mehr gebrochen werden.

Caspar Marti

FC Basel 1893 – BSC Young Boys

St. Jakob-Park. – Zuschauer: 38 015. – SR Massimo Busacca.
Tore: 13. Stocker 1:0 (Streller). 23. Streller 2:0 (Stocker).

FCB: Costanzo; Zanni, Majstorovic, Marque (33. Ferati), Hodel; Huggel; Carlitos, Ergic, Eduardo (90. Perovic), Stocker; Streller (86. Derdiyok).

YB: Wölfli; Schwegler, Portillo, Ghezal (54. Frimpong), Zayatte; Hochstrasser, Baykal (64. Regazzoni); Marco Schneuwly (46. Varela), Yakin, Raimondi; Häberli.

2:0 (2:0)



Ein zeitloser Klassiker, neu interpretiert in Bronze. Die sich verändernde Patina widerspiegelt den Lauf der Zeit. Der rote Zeiger markiert den heutigen Tag. Und die Zukunft, die es noch zu schreiben gilt.

Die Geschichte geht weiter.

#GoYourOwnWay



**Big Crown Pointer Date
80th Anniversary Edition**

ORIS
HÖLSTEIN 1904

Berufsbildung
bei Novartis



Du weisst, was Du kannst.

**Novartis hat für den Lehrstart 2019
noch folgende offene Lehrstellen:**

- Laborant/in EFZ Fachrichtung Biologie
- Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
- Chemie- und Pharmatechnologe/in EFZ
- Kauffrau/Kaufmann EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Automatiker/in EFZ

www.novartis.ch/lehrstellen

Phone +41 61 696 96 99